

Gesamtpersonalrat (GPR)

Personalrat des Hochschulbereichs (PR HSB)

Studentischer Personalrat

Personalratswahl HU BERLIN 2020



Die letzten Monate waren für viele Mitarbeiter*innen der Universität eine große Herausforderung. Mit viel Engagement der Mitarbeitenden wurde die Situation gut gemeistert. Wir wollen die dabei gewonnenen Erfahrungen nutzen, um die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit im Home Office zu schaffen. **Wir setzen uns gegenüber der Universität dafür ein, entsprechende**

Investitionen zu tätigen und mit den Personalräten Dienstvereinbarungen zum Mobilen Arbeiten abzuschließen.

Mit der Einführung des TV-L wurden die Lebensaltersstufen durch Erfahrungsstufen ersetzt. Bereits im gleichen Berufsbild zugelegte Vorzeiten werden angerechnet. Zur Gewinnung von Mitarbeiter*innen können außerhalb dieser Vorzeiten Stufen vorweg

gewährt werden. Dies führt zu deutlich besseren Einstiegsgehältern. Leider gewährt die Universität diese Stufenvorweggewährung fast ausschließlich Mitarbeiter*innen höherer Entgeltgruppen. **Wir setzen uns gegenüber der Universität dafür ein, auch in den unteren Entgeltgruppen Stufenvorweggewährungen vorzunehmen.**

Die Situation des wissenschaftlichen Mittelbaus hat sich durch die Übertragung weiterer administrativer und Prüfungsaufgaben ohne Reduzierung der Lehrdeputate weiter verschärft. An vielen Instituten werden Mitarbeiter*innen bereits in der Pre-Doc-Phase Aufgaben zur selbständigen Lehre übertragen, damit sie sich an der Begutachtungen von Abschlussarbeiten beteiligen können. Dies führt jedoch dazu, dass den Mitarbeitenden weder genügend Zeit für die eigene wissenschaftliche Qualifikation bleibt, noch sie innerhalb der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit ihr Lehrdeputat erbringen können. **Wir setzen uns gegenüber der Universität dafür ein, für den akademischen Mittelbau bei der Wahrnehmung seiner Rechte stärker zu unterstützen.**

Die Universität hat es trotz eindeutiger Rechtslage noch nicht geschafft, alle außerhalb von § 121 BerIHG angestellten studentischen Mitarbeiter*innen in den TV-L HU zu überführen. Im Rahmen der Überführung von studentischen Mitarbeitenden in den TV-L HU tut sich die Universität sehr schwer damit, die geleistete Arbeit der Studierenden angemessen zu bewerten. **Wir setzen uns gegenüber der Universität dafür ein, die Überführung der SHK in den TV-L HU endlich abzuschließen und die geleistete Arbeit angemessen zu bewerten.**



Website und Kontakt:

<https://verdi-hu.de/>

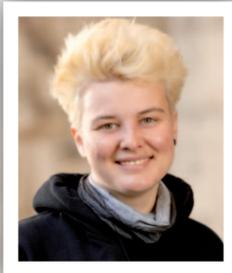
E-Mail ver.di-Vorstand HU:
verdiv01@rz.hu-berlin.de

Ansprechpartnerin bei ver.di:
Jana Seppelt, jana.seppelt@verdi.de

<https://mitgliedwerden.verdi.de>



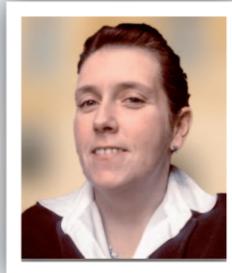
Wer die Wahl hat, wählt ver.di!



Franziska



René



Anja



Julia



Silvia



Monika



Maik



Theresa



Levent



Cemal



Carsten



Alexander



Petra



Karina



Gabriele



Silke



Barbara

Gesamtpersonalrat (GPR):

- 1. Carsten Aßhauer (HZK)
- 2. Marion Dewender (Biologie)
- 3. Michail Bachmann (CMS)
- 4. Julia Maczejewski (UB)
- 5. René Pawlak (Rewi)
- 6. Nathalie Königer (UB)
- 7. Alexander Diehl (ZUV-StA)
- 8. Kerstin Hinrichs, Dr. (ZUV-TA)
- 9. Leon Wendel (CMS)
- 10. Petra Berg (CMS)
- 11. Timo Florian (Physik)
- 12. Anja Klee (ZUV-StA)
- 13. Silvia Eichler (Erz.wiss.)

- 14. Karina Exner (ZUV-TA)
- Liste Beamte: Maik Kunert (LWF-Inst.Biol.)

Personalrat des Hochschulbereichs (PR HSB):

- 1. Barbara Fabel (CMS)
- 2. René Pawlak (Rewi)
- 3. Cemal Aydin (UB)
- 4. Maik Kunert (Biologie)
- 5. Monika Dahl (UB)
- 6. Ilona Dohmke (TA)
- 7. Gabriele Sommer (ADTI)
- 8. Leon Wendel (CMS)

- 9. Silke Steinborn (Biologie)
- Liste Beamte: Thomas Löther (TA)

Studentischer Personalrat:

- 1. Aisha Salih (Geographie)
- 2. Franziska Rauh (Ethnologie)
- 3. David Amacher (Geographie)
- 4. Juliane Brauer (ZTG)
- 5. Julia Maczejewski (Rewi)
- 6. Johanna Lau (ZI-PSE)
- 7. Vanessa Clara Engelmann (Kuwi)
- 8. Levent Kotan (Mathematik)

- 9. Theresa Kohlbeck (Nordeuropa-Inst.)
- 10. Eduard Vollmer (Ethnologie)
- 11. Tülin Fidan (Ethnologie)
- 12. Laura Perello (Bibliothekswiss.)
- 13. Aaron Vetter (Psychologie)
- 14. Frauke Dornbeck (Ethnologie)





Personalräte der Humboldt-Universität

Die Personalräte vertreten sowohl studentische Hilfskräfte, hauptamtliches Personal als auch Beamt*innen auf der Grundlage des Personalvertretungsgesetzes.

Hauptstadtzulage für alle!

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat für die unmittelbar beim Land Berlin beschäftigten Mitarbeiter*innen und für die alle Beamt*innen des Landes Berlin die Hauptstadtzulage von bis zu 150 Euro beschlossen. Dies führt für die Berliner Hochschulen dazu, dass die Beamt*innen der Universität die Zulage erhalten, die angestellten Mitarbeiter*innen aber nicht. Weiterhin verdienen damit die Mitarbeitenden

des Bundes (TVöD), der umliegenden Brandenburger Kommunen (TVöD) und des Landes Berlin (Hauptstadtzulage) bei gleicher Entgeltgruppe deutlich mehr als an den Universitäten. **Wir setzen uns gegenüber dem Land Berlin dafür ein, die Hauptstadtzulage auch für die Mitarbeiter*innen der Berliner Hochschulen und Universitäten zu zahlen und zu finanzieren.**

Personalrat des Hochschulbereichs (PR HSB):

Der Personalrat des Hochschulbereichs vertritt die Personalangelegenheiten aller Dienstkräfte der Humboldt-Universität zu Berlin (ohne „Charité“).

<https://vertretungen.hu-berlin.de/de/personalrat>

Personalrat der studentischen Beschäftigten (PRStudB):

Der Personalrat der studentischen Beschäftigten ist die gewählte Interessenvertretung aller studentischen Hilfskräfte an der Humboldt-Universität zu Berlin und Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen rund um den studentischen Arbeitsplatz.

<https://hu.berlin/prstudb>

Gesamtpersonalrat (GPR):

Er ist für die Angelegenheiten zuständig, die sowohl hauptberufliche als auch studentische Beschäftigte betreffen, nicht aber für einzelne Personalangelegenheiten. Mitbestimmungsangelegenheiten, die alle Beschäftigten der HU betreffen, sind Regelungen zur IT (z.B. Einführung und Betrieb neuer Software) oder zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (z.B. Gestaltung des Arbeitsplatzes).

<https://hu.berlin/gpr>

Personalrat und Gewerkschaft: Wer ist zuständig für was?

In Deutschland gibt es eine konkrete Aufgabenteilung im dualen System der Interessenvertretung. **Personalräte** sollen wirkungsvoll die Interessen abhängig Beschäftigter vertreten und durchsetzen. Der Personalrat ist die gesetzliche Vertretung aller Kolleginnen und Kollegen, ohne Rücksicht auf ihre Gewerkschaftszugehörigkeit.

Der Personalrat ist für die Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Schutzvorschriften verantwortlich, die in bestehenden Gesetzen, Tarifverträgen oder Dienstvereinbarungen u.ä. geregelt sind.

Die **Gewerkschaften**, so auch ver.di, hingegen sind in Deutschland vor allen Dingen Tarifvertragspartner. Zudem wird den Gewerkschaften durch das Personalvertretungsrecht eine Reihe von eigenständigen Befugnissen eingeräumt. Dienststelle und die Personalvertretungen sollen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften zum Wohle der Beschäftigten zusammenwirken.

Die unterschiedlichen Aufgaben und Kompetenzen von Personalrat und Gewerkschaft erfordern eine gute Zusammenarbeit. **Zusammen ergänzen sie sich zu einem starken Team.**

Wahltermine und Orte:

- **Montag 26. Oktober und 2. November 2020**, je von 10 bis 16 Uhr: Rudower-Chaussee 26 (Schrödinger-Zentrum).
- **Dienstag 27. Oktober und 3. November 2020**, je von 10

bis 16 Uhr: Philippstr. 13, Haus 22 (Rhoda-Erdmann-Haus)

- **Mittwoch, 28. Oktober und 4. November 2020**, je von 10 bis 16 Uhr: Unter der Linden 6 (Hauptgebäude), Raum 2070 A.
- **Donnerstag 29. Oktober 2020**, von 10 bis 16 Uhr: Geschwister-

Scholl-Str.1/3 (Grimm-Zentrum).

- **Freitag 30. Oktober 2020**, von 10 bis 16 Uhr: Albrecht-Thaer-Weg 5 (Dahlem).

